

---

## KOZAMET

Posted by [Fishermans](#) on Mon, 28 Jun 2021 08:05:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Daten:

1514 Grafts

FUE, unrasiert im Spender- und im Donorbereich

Ziel: Auffüllen der GHE, Verdichtung der Tonsur - keine neue Haarlinie

Hallo zusammen,

da der grundsätzliche Ablauf bereits in den anderen Berichten ausführlich beschrieben wurde, gehe ich auf die Organisation und den Ablauf nur noch kurz ein.

Vor der OP:

Der Ansprechpartner für sämtliche Fragen vor, bei und nach der HT ist in diesem Fall Özdemir / Kozamet. Es wurden sämtliche Fragen (und es waren sehr viele) inhaltlich gut und schnell beantwortet. Dies funktioniert am besten per Whatsapp Chat oder Telefonie.

Wichtig bei der Wahl des Arztes war für mich neben guter Qualität auch die Tatsache, dass Empfangs-sowie Spenderbereich nicht rasiert werden müssen. Man ist hier bei der max. Graftanzahl pro Tag daher auf ca. 2.300 begrenzt. Dies stellte in meinem Fall keine Hürde dar, da ich mich erstmal langsam an das Thema HT herantasten wollte und mir selber eine Grenze von max. 2.000 Grafts gesetzt hatte. Das Ziel ist ganz klar keine neue Haarlinie zu erhalten sondern die GHE etwas aufzufüllen sowie die Tonsur etwas zu verdichten. Dies ist sicherlich eine individuelle Entscheidung und mir ist selbstverständlich klar, dass ich mir auch 4.000 Grafts oder mehr Grafts hätte verpflanzen lassen können.

Ankunft Türkei:

Anreise einen Tag vor HT - Ankunft Istanbul Airport - neg. Covid Test war notwendig - Taxi zum Hotel.

Tag der OP:

Abholung durch Özdemir 07:30 am Hotel / Ankunft Klinik 08:00 / erstes Gespräch mit Dr. Harun sowie Anzeichnen / hier habe ich meine Wünsche explizit eingebracht und meine Erwartungshaltung klar gemacht / die Verständigung lief hierbei maßgeblich über Özdemir der als Übersetzer fungierte.

Im Anschluss ging es in den OP-Raum wo durch den Neffen von Dr. Harun, Evran, die Betäubungsspritzen gesetzt wurden. Hier hat man sich von kleinen Spritzen zu großen Spritzen hochgearbeitet. Wirklich schmerzhaft war diese Prozedur nicht. Vielleicht sein an dieser Stelle allgemein erwähnt, dass es sich hierbei ausdrücklich nicht um einen Wellnessaufenthalt handelt - ich denke dies sollte jedem klar sein.

Nach dem der Entnahmebereich entsprechend betäubt war, fand die Entnahme durch Dr. Harun statt - dies dauerte ca. 3.5 Stunden und man lag abwechselnd auf Bauch oder Seite - Schmerzen hatte ich hierbei keine.

Nach der Entnahme folgte ein kleines Mittagessen.

Danach ging es weiter mit dem Stechen der Kanäle für das spätere Einsetzen der Grafts -

dies wurde wieder von Dr. Harun vorgenommen. Dieser Vorgang dauerte ca. 2 Stunden und verlief ebenfalls schmerzfrei.

Im Anschluss wurden die Grafts in die Kanäle durch Evran und eine Helferin eingesetzt. Dies hat ebenfalls ca. 2-2.5 Stunden gedauert.

Im Anschluss wurde mir noch ein Antibiotikum und ein Schmerzmittel mitgegeben und Özdemir hat mich zurück ins Hotel gebracht.

Ich war relativ froh, dass ich es hinter mir hatte - der Tag war in Summe schon relativ anstrengend auch wenn ich quasi keine Schmerzen hatte.

In der Nacht habe ich nicht sehr gut geschlafen, das Liegen auf dem Nackenkissen wird nicht zu meinem Hobby..

Am nächsten tag bin ich am Nachmittag in die Klinik gefahren, wo eine Haarwäsche des Entnahmebereichs stattfand - dies hat ziemlich gebrannt und war in Summe unangenehm.

Die folgenden Tage hatte ich keinerlei Schmerzen und habe nur abends prophylaktisch eine Schmerztablette genommen.

Ab Tag 4 habe ich allerdings, ausgehend vom Entnahmebereich ziemliche Schmerzen bekommen, die auch an anderer Stelle hier im Forum desöfteren beschrieben wurden. Ich habe an diesen tagen 3-4 Schmerztabletten genommen, so richtig geholfen haben diese aber nicht. Insbesondere das Schlafen auf dem Rücken wurde zur großen Herausforderung.

Ab Tag 10 waren diese Schmerzen dann relativ plötzlich besser und ab Tag 11 nahezu weg.

Aktuell knapp 4 Wochen nach der HT merkt man im Entnahmebereich noch eine leichte Druckempfindlichkeit aber dies wird auch von Tag zu Tag besser.

Angesprochen auf die HT wurde ich von niemandem und dies war schließlich das Ziel, welches hiermit erreicht wurde!

Ich bin jetzt gespannt auf das Ergebnis welches nach ca. 12 Monaten vorliegen wird.

Für Fragen könnte ihr mich sehr gerne auch direkt kontaktieren.

---

## File Attachments

1) [nach OP1.jpeg](#), downloaded 628 times



2) [NACH OP2.jpeg](#), downloaded 589 times



3) [vor OP.jpeg](#), downloaded 589 times



---

KOZAMET

Posted by [Tom10](#) on Mon, 28 Jun 2021 15:29:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unshaven hat den Vorteil direkt wieder gesellschaftlichsfähig zu sein, ist aber handwerklich anspruchsvoller und zeitaufwendiger.

Wie alt bist du und was machst du präventiv gegen HA?

---